

Sitzungsvorlage

Nr. 2022/282

Beschlussvorlage**Einführung eines 365-Euro-Tickets**

Kreisausschuss	16.08.2022	TOP 5
Ausschuss Klima und Mobilität	01.09.2022	TOP 8.1

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Einführung eines 365-Euro-Tickets als Jahresabo zum 01.09.2022. Zum Ende der Projektlaufzeit des ÖPNV-Modellprojekts „Clever MoWe“ (Projektende 31.12.2024) findet eine Evaluation statt.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Beschlüsse der Bundesregierung zum Energie-Entlastungspaket II wurde über einen Zeitraum von 3 Monaten das 9-Euro-Ticket eingeführt. Die Nachfrage nach dem Ticket und damit verbunden auch dem ÖPNV stieg auch in Lüchow-Dannenberg spürbar. Die fehlenden Umsätze durch die Einführung des 9-Euro-Tickets werden für die Monate – verglichen mit den Monaten Juni, Juli und August 2019 ausgeglichen, so dass kein Nachteil durch das 9-Euro-Ticket besteht. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Umsatzeinbuße bei den Fahrgeldeinnahmen durch das 9-Euro-Ticket nicht so hoch sind, wie befürchtet. Für die Monate Juni und Juli kamen lediglich rund 5.700,00 Euro geringere Einnahmen – verglichen mit den Einnahmen für Einzelfahrscheine und Wochen- und Monatskarten Juni und Juli 2019 – zustande.

Zum 31.08.2022 endet das Angebot des 9-Euro-Ticket deutschlandweit. Da die Einführung von neuen Tarifen Bestandteil des ÖPNV-Modellprojekts ist, könnte im Rahmen dieses Projekts die Einführung eines 365-Euro-Tickets als Nachfolger für das 9-Euro-Ticket bereits ab September 2022 auf den Weg gebracht werden und somit einen attraktiven Anschlussstarif nach dem Auslaufen des 9-Euro-Tickets gewährleisten. Das 365-Euro-Ticket würde für erwachsene Fahrgäste – anders als die bisherigen Abos – unabhängig der Fahrtstrecke im gesamten Geltungsbereich des straßengebundenen ÖPNV im Landkreis Lüchow-Dannenberg gelten. Die Anzahl der Fahrten im Kreisgebiet je Abonnement wäre nicht limitiert. Das Abo würde als personalisierte Karte an die Aboinhaber:innen ausgegeben werden. Voraussetzung für die Nutzung wäre der Abschluss eines Jahresabos. Als Monatskarte wäre das 365-Euro-Ticket nicht verfügbar.

Für Schüler:innen, Auszubildende und FÖJ/FSJler:innen steht durch die Einführung des Schüler- und Azubitickets ab September 2022 (30 Euro im Monat) ein ähnliches Ticket zur Verfügung.

In den Projektmitteln des ÖPNV-Modellprojekts „Clever MoWe“ wurden für die Rabattierung von Fahrscheinen und Einführung von neuen, attraktiven Tarifen insgesamt 850.000,00 Euro vorgesehen. Allein im Jahr 2022 stehen durch Projektmittel 150.000,00 Euro zum Ausgleich möglicher Verluste bei den Fahrgeldeinnahmen zur Verfügung, so dass durch die Einführung des 365-Euro-Tickets keine finanziellen Nachteile zu befürchten sind.

Die Umstellung des Tarifs im ÖPNV soll schrittweise erfolgen. Den Beginn soll die Einführung des 365-Euro-Tickets bilden, die unabhängig des bestehenden Tarifs erfolgen kann. Anschließend soll in den kommenden Monaten das gesamte Tarifsysteem überprüft und verbessert werden. Geplant ist die komplette Umstellung des Tarifsystems für den Sommer 2023. Das 365-Euro-Ticket könnte hier als erste sichtbare Maßnahme bereits ab dem 1. September 2022 positive Effekte mit sich bringen. Mit

Einführung des neuen Haupt- und Nebenliniennetzes im Sommer 2023 ist außerdem geplant, temporäre Anreize im Tarif zu schaffen (z.B. 2-Jahres-Abo zum Preis von 1-Jahres-Abo). Auch diese Maßnahmen wären während der Projektlaufzeit über das Projekt gedeckt.

Aus organisatorischer Sicht bringt die Einführung des 365-Euro-Tickets keinen großen Aufwand mit sich und könnte auch nach Einführung eines neuen Tarifs im kommenden Jahr weiterhin Bestand haben.

Zum Projektende und mit Auslaufen der Fördergelder findet eine Evaluation des Abonnements statt. Die Entscheidung zur Fortführung des 365-Euro-Tickets ist im Jahr 2024 durch den Kreistag zu tätigen. Die langfristige Finanzierbarkeit des 365-Euro-Tickets – auch über die Projektlaufzeit hinaus – ist zu gewährleisten.

Aktuell sind lediglich 3 Abonnements durch erwachsene Selbstzahler:innen abgeschlossen, was einen Jahresumsatz in Höhe von 2.939,40 Euro für Aboabschlüsse bedeutet. Die Abos von Schüler:innen und Auszubildenden ab der 10. Klasse sind hier aufgrund der Einführung des Schüler- und Azubitickets zum 1. September 2022 nicht berücksichtigt.

Außerdem wurden im Zeitraum August 2021 bis Juli 2022 Umsätze in Höhe von 126.193,51 Euro für Einzelfahrscheine, 5-er-Karten, Wochen- und Monatskarten für Erwachsene erzielt. Die Einführung des 365-Euro-Tickets würde voraussichtlich einen deutlichen Anstieg bei den Aboabschlüssen mit sich bringen.

In Niedersachsen plant aktuell außerdem die Region Hannover die Einführung des 365-Euro-Tickets. Ab September können dort Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte das 365-Euro-Ticket nutzen. Ab Januar 2023 soll es allen Bürger:innen dort zur Verfügung stehen. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg wäre in dieser Hinsicht ebenso wie die Region Hannover ein Vorreiter in Niedersachsen. Durch das ÖPNV-Modellprojekt „Clever MoWe“ wäre ein solcher Vorstoß in Lüchow-Dannenberg finanzierbar.

Anlagen:

keine

Klimawirkung:

Es ist von einer positiven Wirkung auf das Klima auszugehen, da das Angebot klimafreundliches Verhalten fördert. Die Einführung des Tickets stellt einen hohen Anreiz da auf den ÖPNV umzusteigen.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet
beratend begleitet
mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Durch das ÖPNV-Modellprojekt „Clever MoWe“ stehen insgesamt für die Entwicklung eines neuen Tarifs und den Ausgleich möglicher Umsatzverluste 850.000,00 Euro zur Verfügung. Die Beträge sind wie folgt auf die Jahre aufgeteilt:

- 2022: 150.000,00 Euro
- 2023: 400.000,00 Euro
- 2024: 300.000,00 Euro

Finanzielle Auswirkungen würden sich ggf. erst ab 2025 ergeben. Daher wird eine Evaluation zum Projektende und Überprüfung der Weiterführung des 365-Euro-Tickets nach dem 31.12.2024 vorgeschlagen.

gez. D. Schulz